

Reiserücktritt-Versicherung bei Klassenfahrten?

Beitrag von „der doctor“ vom 5. September 2020 08:38

Zitat von Catania

Nur bin ich als Eltern nicht derjenige, der die Reise BUCHT !!

korrekt, aber das heißt nicht, dass du keine RRV buchen kannst. Wenn du glaubst, dass dein Kind eine **weit überdurchschnittliche** Ausfallwahrscheinlichkeit hat solltest du das auch tun, ansonsten spricht zumindest mathematisch nichts für eine RRV. Warum sollte eine ganze Klasse die zusätzlichen Kosten für eine RRV zahlen? Sollte es nicht jedem selbst überlassen sein ob er eine entsprechende Versicherung abschließt? Als Schüler/Eltern würde ich es nicht wollen, dass pauschal für jeden eine RRV abgeschlossen wird...das (zugegeben kleine) Geld kann man auch besser investieren.

Eine Versicherung ist mathematisch betrachtet nur in wenigen Fällen sinnvoll. Entweder die Versicherung ist gut darin die Wahrscheinlichkeit für einen Schadensfall zu berechnen und dann zahlt der Durchschnittsbürger drauf (die Versicherung will schließlich Gewinn machen) oder sie ist schlecht darin und dann wird sie nicht lange bestehen. Sinnvoll ist es daher nur Schadensfälle abzudecken die einen selbst finanziell ruinieren können oder bei denen man selbst eine deutlich erhöhte Eintrittswahrscheinlichkeit sieht (Gründe dafür können aber wiederum in den Versicherungsbedingungen ausgeschlossen sein...)

Lange Rede, kurzer Sinn: Wenn du eine RRV haben möchtest, dann schließ eine ab!